

TECHNISCHER BERICHT 366-0112-19-WIRD-TB

Hersteller: PROTRACK GmbH
97782 Gräfenhof
Art: Sonderrad 10 J X 18 H2
Typ: RF01 10x18

Prüfart: Wien, Prüfzeitraum 29.01.2019 - 20.03.2019.

Die Dauerfestigkeit, der hier beschriebenen Sonderräder, wurde gemäß der "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anh. BMV/StV 13/36.25.07-20.01, VklBI S 1377" vom 25.11.1998 geprüft.

I. Übersicht

Radausfz.	Lochkreis (mm) / zahl	Einpreßtiefe (mm)	Mittenloch (mm)	zul. Radlast (kg)	zul. Abrollumf. (mm)	Radgewicht (kg)	gültig ab Fertig.Datum
510063330	100/5	30	63,3	630	2250	9,3	1218
510872640	108/5	40	72,6	630	2250	9,2	1218
511272640	112/5	40	72,6	630	2250	9,5	1218
5114372620	114,3/5	20	72,6	630	2250	9,5	1218
512072620	120/5	20	72,6	630	2250	9,5	1218
512072625	120/5	25	72,6	630	2250	9,5	1218
512072640	120/5	40	72,6	630	2250	9,2	1218

I.1. Beschreibung der Sonderräder

Hersteller : PROTRACK GmbH
:
: 97782 Gräfenhof
Handelsmarke : PROTRACK GmbH
Radtyp : RF01 10x18
Dimension : 10 J X 18 H2

I.2. Radanschluß

siehe Punkt I. Übersicht

I.3. Kennzeichnung der Sonderräder

An den Sonderrädern wird folgende Kennzeichnung an der Außen- bzw. Innenseite eingegossen bzw. eingepreßt, siehe Beispiel der Radausführung 510063330:

	: Außenseite	: Innenseite
Hersteller	: PROTRACK	: --
Radtyp	: --	: RF01 10x18
Radgröße	: --	: 10 J X 18 H2
Einpreßtiefe	: --	: ET30
Herstellungsdatum	: --	: Fertigungsmonat und -jahr : z.B. 12.18

Fahrzeugteil: Sonderrad 10 J X 18 H2
 Antragsteller: PROTRACK GmbH

Radtyp: RF01 10x18
 Stand: 20.03.2019

Japan. Prüfwertzeichen : JWL : --

Zusätzlich können an der Radinnenseite bzw. -außenseite verschiedene Kontrollzeichen angebracht sein.

I.4. Verwendungsbereich

Die Sonderräder sind für Personenkraftwagen vorgesehen.

II. Klassifizierung

Die Dauerfestigkeit, der hier beschriebenen Sonderräder, wurde gemäß der "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anh. BMV/StV 13/36.25.07-20.01, VkB I S 1377" vom 25.11.1998 geprüft.

Es handelt sich bei dem vorliegenden Radtyp um ein Sonderrad.

II.1. Felge

Die nachgeprüften Muster stimmen in den wesentlichen Punkten mit den unter Ziffer V.1. aufgeführten Unterlagen überein.

II.2. Werkstoff der Sonderräder:

Zusammensetzung, Festigkeitswerte und Korrosionsverhalten des Werkstoffes sind in der Beschreibung des Herstellers aufgeführt; diese Angaben wurden durch uns nicht überprüft.

II.3. Festigkeitsprüfung:

II.3.1. Dauerfestigkeitsprüfung:

Die Biegeumlaufprüfung wurde positiv für folgende Prüfmomente abgeschlossen:

Lochkreis mm/Zahl	Einpreß- tiefe in mm	Mitten- loch in mm	Radlast in kg	Abroll- umfang in mm	gültig ab Datum	Anzugs- moment in Nm Prüfwert	Prüfmoment in Nm Mb max. bei 100%	Prüfungs- status
100/5	30	63,3	630	2250	12/18	150	4353	Geprüft
108/5	40	72,6	630	2250	12/18	150	4477	Geprüft
112/5	40	72,6	630	2250	12/18		4477	Abgeleitet
114,3/5	20	72,6	630	2250	12/18	150	4230	Geprüft
120/5	20	72,6	630	2250	12/18		4230	Abgeleitet
120/5	25	72,6	630	2250	12/18	150	4292	Geprüft
120/5	40	72,6	630	2250	12/18	150	4477	Geprüft

Diagnoseverfahren: Risseindringprüfung nach DIN EN ISO 3452-1_2013

II.3.3 Impact Prüfung:

Dem Impact-Test wurden folgende Werte zugrunde gelegt:

Loch- kreis mm/zahl	Einpreß- tiefe in mm	Mitten- loch in mm	Rad- last in kg	Abroll- umfang in mm	gültig ab Datum	Reifengröße	Fallmasse in kg	Reifen- fülldruck in bar	Prüfungs- status
100/5	30	63,3	630	2250	12/18	255/35R18	558	2	Geprüft
108/5	40	72,6	630	2250	12/18	255/35R18	558	2	Geprüft
112/5	40	72,6	630	2250	12/18	255/35R18	558	2	Geprüft
114,3/5	20	72,6	630	2250	12/18	255/35R18	558	2	Geprüft
120/5	20	72,6	630	2250	12/18	255/35R18	558	2	Geprüft
120/5	25	72,6	630	2250	12/18	255/35R18	558	2	Geprüft
120/5	40	72,6	630	2250	12/18	255/35R18	558	2	Geprüft

Die Prüfung wurde mit positivem Ergebnis abgeschlossen.

Fahrzeugteil: Sonderrad 10 J X 18 H2
Antragsteller: PROTRACK GmbH

Radtyp: RF01 10x18
Stand: 20.03.2019

Seite: 3 von 3

III. Entfällt

IV. Zusammenfassung:

Die Prüfungen wurden entsprechend den relevanten Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2005 durchgeführt.

Der Antragsteller hat darüberhinaus dafür zu sorgen, daß dieser Bericht sowie dessen Anlagen durch Nachtrag ergänzt wird, wenn

- sich am Sonderrad Änderungen in maßlicher, werkstofflicher oder fertigungstechnischer Hinsicht ergeben.

V. Unterlagen:

V.1. Technische Unterlagen:

V.2. Allgemeine Hinweise:

Keine

VI. Radspezifische Auflagen

74B) Die verwendeten Radbefestigungsteile sind auf ihre Eignung zu überprüfen.



Cinibulk

Sachverständiger
Prüflabor DIN EN ISO/IEC 17025
Wien, 20.03.2019
VOM